

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 94 (1996)

**Heft:** 8

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- Analyse combinée des données vecteur et raster en hydrologie
- Méthode hybride de mise à jour du plan d'ensemble

#### Applications, produits et services

- Application des orthophotos dans le canton de Soleure
- Intégration des techniques vecteurs et raster: Utilisations supplémentaires des données officielles
- Exploitation de données statistiques: Constructions en dehors des zones à bâtrir
- Technologies hybrides et réalité virtuelle: visualisation des impacts d'aménagements paysagers
- Discussion, perspectives

25 septembre 1996:

#### Aspects juridiques de la diffusion de l'information spatiale

Bases légales de la diffusion des données localisées

- Potentiels et limites du droit pour la société de l'information
- La protection des données personnelles lors de l'utilisation d'informations spatiales
- Mensuration officielle: le droit de propriété et les droits apparentés
- Cadre juridique de la diffusion des données spatiales en France et en Europe

Scénarios et modes de diffusion de l'information spatiale

- Expériences et perspectives des communautés publiques en matière de diffusion de l'information spatiale (cas de Bâle-Ville, Genève, Nidwald, Vaud)
- Perspectives de développement en Europe (GI 2000)
- Discussion, perspectives

Renseignements et inscription:

EPFL, Institut de géomatique, chaire de SIRS, GR-Ecublens, CH-1015 Lausanne, Tél. 021 / 693 57 85, Téléfax 021 / 693 57 90, e-mail: sirs@dgr.epfl.ch, Mme Dorette Bourgeois (secrétariat).

## Entwicklungsschub für den ländlichen Raum?

### VLP-Tagung zur Teilrevision des Raumplanungsgesetzes, 28. August 1996 in Neuchâtel

«Freipass für die Hors-Sol-Landwirtschaft» oder vernünftiger Kompromiss? Am 28. Mai 1996 hat der Bundesrat zusammen mit den «Grundzügen der Raumordnung Schweiz» seine mit Spannung erwarteten Vorschläge für die Teilrevision des Raumplanungsgesetzes beim Bauen ausserhalb der Bauzonen vorgestellt. Seine Aufgabe war angesichts der umstrittenen Vorschläge der Expertenkommission und der kontroversen Ergebnisse des Vernehmlassungsverfahrens keine einfache. Seit der Einreichung der Motion des Berner Ständerates Ulrich Zimmerli hat sich zudem einiges verändert: Der Wandel in der Landwirtschaft hat sich beschleunigt (neue Agrarpolitik, GATT) und mit den «Grundzügen der Raumordnung Schweiz» liegt erstmals eine Gesamtschau für die raumplanerischen Aufgaben des Bundes vor.

### Programm

*Der Bundesrat hat die Weichen in der Raumplanung neu gestellt:*

Der Bundesrat hat mit dem Beschlussespaket (Teilrevision des Raumplanungsgesetzes für den Bereich ausserhalb der Bauzonen, Teilrevision der Raumplanungsverordnung, Grundzüge der Raumordnung Schweiz und Realisierungsprogramm 1996–1999) seine Strategie für die künftige schweizerische Raumordnungspolitik vorgestellt. Der Direktor des Bundesamtes für Raumplanung wird die Teile und deren innere Zusammenhänge vorstellen.

*Les propositions du Conseil fédéral – premières réactions de la part du canton de Fribourg / Die Vorschläge des Bundesrates: erste Einschätzung aus der Sicht des Kantons Freiburg*

Im Rahmen der Vernehmlassung zum ersten Gesetzesentwurf des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes haben sich die Kantone mit den Problemen des ländlichen Raums auseinandergesetzt. Welche Chancen bieten die neuen Vorschläge für den Kanton Freiburg?

*Les nouvelles dispositions de la LAT – répondent-elles aux besoins du canton du Jura? Une première approche / Die neuen RPG-Vorschläge: werden sie den Bedürfnissen des Kantons Jura gerecht?*

Der Referent wird als Verantwortlicher für die Raumplanung eines mehrheitlich ländlichen Kantons anhand von Beispielen die Chancen und Probleme der neuen Vorschläge darlegen.

*Auswirkungen der Teilrevision des Raumplanungsgesetzes auf die Landschaft Schweiz:*

Die Vorschläge zu den Art. 16 und 24 RPG sollen einer ersten fachlichen Analyse unterzogen werden. Welches könnten, abgesehen von den aktuellen Anforderungen der Politik, die konkreten Auswirkungen sein? Die sich stellenden Fragen werden am Nachmittag in den Arbeitsgruppen vertieft.

### Arbeitsgruppen

*Probleme und Chancen der vorgeschlagenen Gesetzesrevision (Diskussion)*

Die geltende gesamtschweizerische Regelung für das Bauen ausserhalb der Bauzonen ging von einem klaren, wenn auch umstrittenen gesetzgeberischen Konzept aus. Eine reichhaltige Literatur und Rechtsprechung hat die Anwendung erleichtert. Das rechtliche Modell der vorgeschlagenen Revision wird vom Chef des Rechtsdienstes des Bundesamtes für Raumplanung erläutert und daran anschliessend vom Raumplanungsjuristen eines stark betroffenen Kantons kommentiert. Danach ist eine breite Diskussion vorgesehen.

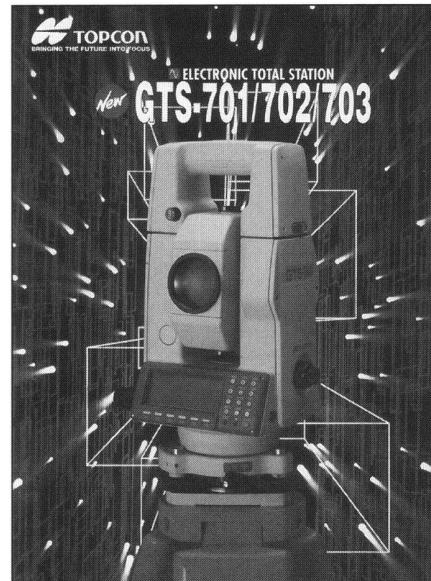
*Les propositions pour la révision de la LAT: quelles chances et problèmes? (Discussion)*

*Die Bedeutung der Vorschläge für die Planung im ländlichen Raum (Diskussion)*

In dieser Arbeitsgruppe sollen die planerischen Konsequenzen – insbesondere auf die Ortsplanung – ausgeleuchtet werden. Welche neuen Aufgaben stellen sich? Wo sind Vollzugsprobleme zu orten? Eingeleitet wird die Diskussion durch zwei Kurzstatements.

Auskünfte, Anmeldung:

Schweizerische Vereinigung für Landesplanung (VLP), Schänzlihalde 21, CH-3013 Bern, Tel. 031 / 332 64 44.



TOPTEC Lutz · Vermessungssysteme  
Neunbrunnenstr. 180 · 8046 Zürich  
Telefon und Fax 01/371 72 67

**VSVF-Zentralsekretariat:**  
Secrétariat central ASPM:  
**Segretaria centrale ASTC:**  
Schlichtungsstelle  
Office de conciliation  
Ufficio di conciliazione  
Weissensteinstrasse 15  
3400 Burgdorf

Telefon und Telefax: 034/22 98 04

#### Stellenvermittlung

Auskunft und Anmeldung:

#### Service de placement

pour tous renseignements:

#### Servizio di collocamento

per informazioni e annunci:

Alex Meyer

Rigiweg 3, 8604 Volketswil

Tel. 01 / 802 77 11 G

Tel. 01 / 945 00 57 P